

RS Vwgh 1978/6/15 2390/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.06.1978

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §48 Abs4 idF vor 1976/412;

1. StVO 1960 § 48 heute
2. StVO 1960 § 48 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
3. StVO 1960 § 48 gültig von 14.01.2017 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017
4. StVO 1960 § 48 gültig von 06.10.2015 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
5. StVO 1960 § 48 gültig von 31.03.2013 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2013
6. StVO 1960 § 48 gültig von 01.07.2005 bis 30.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
7. StVO 1960 § 48 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
8. StVO 1960 § 48 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
9. StVO 1960 § 48 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
10. StVO 1960 § 48 gültig von 01.07.1983 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 48 Abs 4 StVO verlangt zwar keine zentimetergenaue Einhaltung der angebrachten Höchst- und Mindestmaße für die Anbringung von Straßenverkehrszeichen (Vorjudikatur VfSlg. 5824/1968), eine Überschreitung der senkrechten Entfernung des unteren Randes eines Straßenverkehrszeichens von der Ebene der Fahrbahn um 20 cm über das vom Gesetz zulässige Höchstausmaß von 2,20 m ist aber eine Abweichung, die nicht mehr hingenommen werden kann. Diese Abweichung bewirkt, daß die Kundmachung des Verordnungsinhaltes nicht gesetzmäßig erfolgt ist. (Hinweis auf E VfGH vom 16.12.1975, V 27/75, VfSlg 7724/1975) Die Bestimmung des Paragraph 48, Absatz 4, StVO verlangt zwar keine zentimetergenaue Einhaltung der angebrachten Höchst- und Mindestmaße für die Anbringung von Straßenverkehrszeichen (Vorjudikatur VfSlg. 5824 aus 1968,), eine Überschreitung der senkrechten Entfernung des unteren Randes eines Straßenverkehrszeichens von der Ebene der Fahrbahn um 20 cm über das vom Gesetz zulässige Höchstausmaß von 2,20 m ist aber eine Abweichung, die nicht mehr hingenommen werden kann. Diese Abweichung bewirkt, daß die Kundmachung des Verordnungsinhaltes nicht gesetzmäßig erfolgt ist. (Hinweis auf E VfGH vom 16.12.1975, römisch fünf 27/75, VfSlg 7724 aus 1975,)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1978:1977002390.X02

Im RIS seit

30.07.2003

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at